

AKTIENFOKUS/Nestlé: Solide Quartalszahlen - Nach Startschwäche im Plus

(22.04.2009 / 11:12:27)

Zürich (awp) - Die Namenaktien von Nestlé haben am Mittwoch zu Handelsbeginn tiefer notiert, sich danach aber gefangen und stehen nach rund zwei Handelsstunden leicht im Plus. Der weltgrösste Nahrungsmittelhersteller hat vorbörslich die Umsatzzahlen für das erste Quartal publiziert, wobei die Analysten die Stärke des Frankens etwas unterschätzt haben und Nestlé deshalb die Umsatzschätzungen nicht ganz erreicht hat. Bei einer vertieften Betrachtung überwiegen im Urteil vieler Analysten jedoch die positiven Elemente im Quartalsausweis, erwähnt wird dabei vor allem auch die Bestätigung der Ziele 2009.

Nestlé stehen kurz nach 11.00 Uhr 0,3% höher auf 38,00 CHF und haben sich damit das (bisherige) Tagestief von 37,38 CHF weiter hinter sich gelassen. Der Gesamtmarkt gemessen am SMI notiert zur gleichen Zeit infolge grosser Kursverluste des Indexschwergewichtes Roche knapp 0,8% tiefer.

Die Analysten sprechen in ihren Kommentaren mehrheitlich von soliden, aber nicht überragenden Quartalszahlen. "Mehr oder weniger solider Umsatzausweis im Rahmen der Erwartungen", schreibt beispielsweise die Bank Wegelin. Vontobel sieht gar ein "gutes Ergebnis"; bei einer US-Bank heisst es, die Zahlen seien "gut, aber nicht hervorragend". Für Bank of America/Merrill Lynch fielen dagegen die Umsatzzahlen leicht enttäuschend aus. Und die ZKB spricht vom tiefsten Mengenwachstum seit 20 Jahren; und Nestlé habe mit einem Umsatzrückgang von 2,1% die Markterwartungen wegen eines schwachen Mengenwachstums und eines stark negativen Währungseffekts leicht verfehlt.

Bei der Beurteilung müsse neben dem schwachen Konsumklima infolge der Wirtschaftskrise insbesondere auch die hohe Vergleichsbasis berücksichtigt werden, meint man dagegen bei Vontobel. Nestlé erzielte im ersten Quartal des vergangenen Jahres mit 9,8% die bis anhin höchste organische Wachstumsrate. Vor diesem Hintergrund sei das organische Wachstum von 3,8% des ersten Quartals 2009 eine gute Leistung.

Ebenfalls sehr angetan zeigt sich Nahrungsmittelexperte James Amoroso in seinem Kommentar. Das erzielte organische Wachstum sei "angesichts der Umstände exzellent und beweist die Widerstandskraft des Nestlé-Geschäftes". Einige Beobachter seien wegen des Volumenwachstums vielleicht besorgt, dies wäre angesichts der hohen Vergleichsbasis und dem saisonalen Gegenwind (späte Ostern) aber "haarspalterisch". Zudem gebe es bei den meisten Produktkategorien, die schwächer abgeschlossen hätten, eine plausible Erklärung. Einzig der Wasserbereich kämpfe vermutlich mit fundamentalen Problemen.

Positiv werten die meisten Analysten die bestätigten Prognosen für das Gesamtjahr, auch wenn das so erwartet wurde. Nestlé will gemäss den heute bestätigten Angaben weiterhin ein an 5% "zumindest heranreichendes" organisches Wachstum erzielen und die EBIT-Marge zu konstanten Währungen weiter steigern. Die ZKB meint hier allerdings, dass das erste Ziel "sehr schwer erreichbar" ist.

Die Einstufung der Aktie bleibt bei den meisten Analysten positiv oder zumindest neutral. Die Citibank etwa hat weiter ein Rating "Buy" (Kursziel 44 CHF), ebenso die Bank Vontobel (50 CHF) oder Bank of America/Merrill Lynch. Etwas zurückhaltender sind Helvea mit "Neutral" (42 CHF) oder die ZKB mit "Marktgewichten".

uh/gab